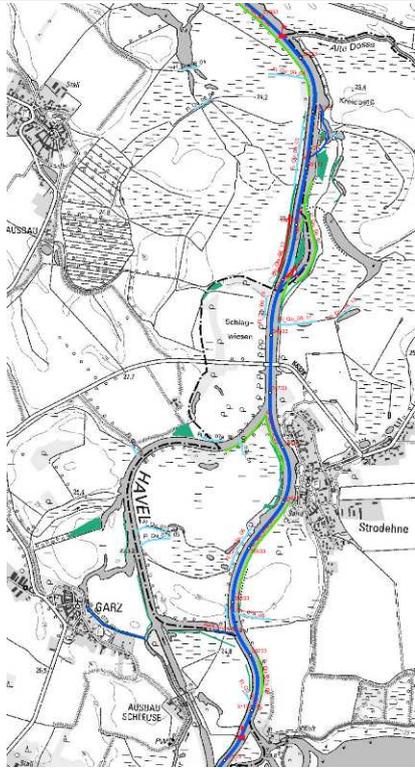


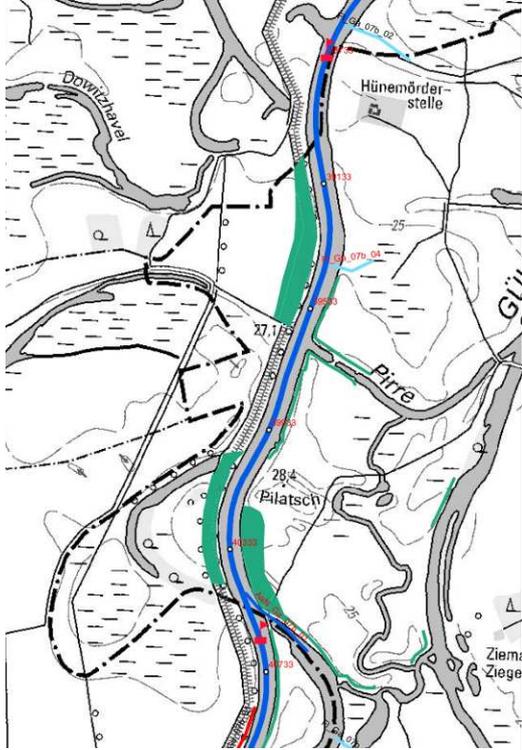
Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4
Planungsabschnitt	DEBB58_4_P16		Stationierung	km von km von 32+133 bis 37+333
Begrenzung des Abschnitts				
Landesgrenze bei Mündung Alte Dosse bis Gölper See (Landesgrenze)				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes		
	Kategorie	NWB		
	Zielerreichung Ökologie	unklar		
	Zielerreichung Chemie	unklar		
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes		
	Kategorie-Vorschlag	HMWB		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		4	4	Nein
Defizit	-2	-2	-3	
Beschreibung:	Gewässerrandstreifen sehr schmal, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, keine Varianz, vorhanden, beidseitig Grünland, rechts Siedlung (Strodehne), wenig Ufergehölze, wenig Totholz, Laufverzweigungen, ökologische Durchgängigkeit unterbrochen durch Nadelwehr Garz			
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), Abflussregulierung (Nadelwehr Garz)			
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gölper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal 50344, angrenzende Flächennutzung			

Abschnittsblätter Havel

Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	<p>Ufersicherung (Wasserbausteine) linkes Ufer rückbauen, entsiegeln: D_Qu_06_06 (M01), Erarbeitung eines Konzeptes mit Hilfe dessen durch eine modifizierte Bewirtschaftung an den Stauhaltungen eine Dynamisierung des Abflusses bei $Q < MQ$ erreicht werden soll (M02), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M03), Zumindest temporärer Altarmanschluß AaN_Qu_06_13, rechtes Ufer (M04), linksseitige Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M05), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_09, linkes Ufer (M06), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, rechte Seite (M07), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_10, rechtes Ufer (M08), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, rechte und linke Seite (M09, M10, M12, M17, M19, M22, M25), Ufersicherung (Wasserbausteine) rechtes Ufer, D_Qu_06_07 rückbauen, entsiegeln (M11), rechtsseitige Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M13), rechtsseitige Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M14), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_17, rechtes Ufer (M15), Ufersicherung (Wasserbausteine) rechtes Ufer, D_Qu_06_07 und D_Qu_06_08 rückbauen, entsiegeln (M16), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_16, linkes Ufer (M20), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_13, rechtes Ufer (M21), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_11b-d, rechtes Ufer (M23), Ufersicherung (Wasserbausteine) linkes Ufer, D_Qu_07a_03 rückbauen, entsiegeln (M24), Ufersicherung (Wasserbausteine) rechtes Ufer rückbauen, entsiegeln: D_Qu_07a_08 (M26), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_07a_06, linkes Ufer (M27), Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M28), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_07a_10, linkes Ufer (M29), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_07a_08, rechtes Ufer (M30), Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M31), Zumindest temporärer Altarmanschluß AaN_Qu_07a_01, linkes Ufer (M32), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_07a_09, linkes Ufer (M34), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren), Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M35), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche, (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M36), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_14, rechtes Ufer (M37), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_11a, rechtes Ufer (M38), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_06_11e, rechtes Ufer (M39),</p>

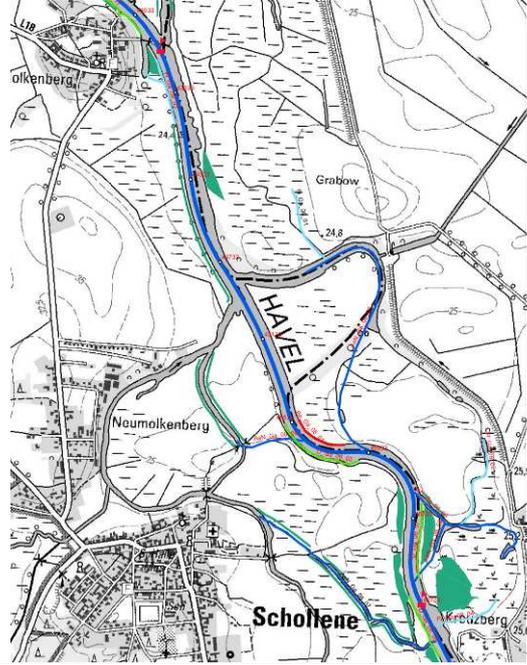
Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4	
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P17		Stationierung	km von 38+733 bis 40+633	
Begrenzung des Abschnitts					
	Hünemörderstelle (Landesgrenze) bis südlich Pilatsch (Landesgrenze)				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
	Defizit	-3	-3	0	
Beschreibung:	Linksseitig Deich (dicht anliegend), beidseitig Uferbefestigungen (Wasserbausteine), fehlende Ufergehölze				
Belastungen:	Abflussregulierung, Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701, Bodendenkmal, angrenzende Flächennutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen und Erreichen der Strukturgüteklasse 2, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP, Untere Havelniederung“ 2009)				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	<p>Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M01), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, linke Seite (M02), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Qu_07b_04, rechtes Ufer (M03), Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M04), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, linke Seite (M05), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, rechte Seite (M06), Zumindest temporärer Altarmanschluß AaN_Qu_07b_01, rechtes Ufer (M07), rechtsseitige Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M08), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren), Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M09), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche, (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrtrinne) (M10),</p>
---	---

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4	
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P18		Stationierung	km von 43+733 bis 46+733	
Begrenzung des Abschnitts					
	Parey – Kreuzberg bis Schleuse Grütz				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	Ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Gewässerrandstreifen sehr schmal, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, gewunden, beidseitig Grünland, Ufergehölze in Abschnitten vorhanden, Röhricht rechts, kein Totholz,				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701, Bodendenkmal, angrenzende Flächennutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	<p>Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M02), Wiederherstellung der Flutrinne FI_Ga_08_03, linkes Ufer (M03), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, rechte Seite (M05), Zumindest temporärer Altarmanschluß AaN_Ga_08_05, linkes Ufer (M06), Ufersicherung (Wasserbausteine) linkes Ufer rückbauen, entsiegeln: D_Ga_08_05 (M07), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, linke Seite (M08), Ufersicherung (Wasserbausteine) linkes Ufer rückbauen, entsiegeln: D_Ga_08_07 (M09), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, rechte Seite (M10), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, linke Seite (M11), Naturnahe Entwicklung des Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor, Initialpflanzungen, rechte Seite (M12), Ufersicherung (Wasserbausteine) linkes Ufer rückbauen, entsiegeln: D_Ga_08_08 (M13), Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse; Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Verbesserung Habitatbedingungen (M14), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche, (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M15),</p>
---	--